

Einladung und Unterlagen

Kirchgemeindeversammlung
vom 18. Juni 2021

Traktandenliste
Protokoll Kirchgemeindeversammlung Herbst 2020
Jahresrechnung 2020

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret

Freitag, 18. Juni 2021, um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Villa Vecchia

Traktanden:

1. Begrüssung und Einleitung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2020
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
6. Festsetzung Steuerfuss für 2022
7. Wahlen
 - a) Präsidium
 - b) Vorstandsmitglieder
 - c) Revisionsstelle
8. Information Vergabungen 2020
9. Mitteilungen und Umfrage

Das Protokoll vom 13.11.2020 und die Jahresrechnung 2020 liegen ab dem 4. Juni 2021 in der Kirche (Seiteneingang, Schriftenständer) auf.

Diese Unterlagen sind auch auf www.davosreformiert.ch zu finden.

Es gilt Maskenpflicht.

Kirchgemeindevorstand
der Kirchgemeinde Davos Dorf / Laret

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeinde – Versammlung der Evangelisch – reformierten Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret Freitag, 13. November 2020 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Villa Vecchia

Traktanden:

1. Begrüssung und Einleitung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2019
4. Jahresbericht der Präsidentin / Ressortberichte
5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
6. Budget 2021
7. Festsetzung Steuerfuss für das Jahr 2021
8. Wahlen
9. Information Vergabungen 2019
10. a) Beitritt zur Kirchenregion Davos
b) Genehmigung der Statuten
c) Wahl der 3 Delegierten
11. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Einleitung

Die Präsidentin Regula Meier eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden herzlich. Es sind 21 stimmberechtigte Kirchenmitglieder anwesend, auf Einladung von Gästen wurde Corona-bedingt verzichtet.

Zur Einleitung gibt die Präsidentin das Wort an die Sozialdiakonin Kathrin Bechtiger. Nach kurzer Vorstellung ihrer Person – es ist ihre erste Kirchgemeindeversammlung – liest sie ein Gleichnis aus der Bibel vor. Basierend auf den biblischen Worten erläutert sie, wie sich aus vielen Teilen ein Ganzes, wie sich aus verschiedenen Gruppen eine Kirchgemeinde bildet. Und wie es hierzu wichtig ist, dass die Gruppen gut miteinander zugange kommen.

Pfrn. Astrid Fiehland führt mit Fotos durch das Berichtjahr 2019. Über stille Andachten, die Ankunft von Greta Thunberg am WEF, Weltgebetstag, den

Fernsehgottesdienst, die Gemeindeferienwoche 60+. Über das Konfirmationswochenende in Bern, die Konfirmation, den Ausflug an Auffahrt nach Andeer und die letzte grosse Kleidersammlung für Brasov. Weitere Fotos dokumentieren der Jazzgottesdienst, die Klimademo, das Gebet für die Schöpfung, dem Herbstfest mit Begrüssung der neuen Konfirmanden, Königin Esther als Aufhänger des Herbstlagers, zum Reformationsfest, das fürs Kolloquium bei uns stattfand: mit Kinoabend mit «Zwingli» in der Kirche und dem Theater aus der Reformationszeit 'Davos sucht einen Pfarrer', die Adventsgottesdienste mit Gospeladvent, dem Krippenspiel 'Dr Zimmermaa isch immer daa', die Dörfliweihnachten und zahlreichen Erzählcafés.

Die Präsidentin dankt Kathrin Bechtiger und Pfrn. Astrid Fiehland für ihre Einleitung.

Entschuldigen lassen sich:

Urs Hämmerli, Brigitte Fingerhut, Anita Valär, Vroni Fopp, Christian Pfeiffer.

Durch die Publikation in der Herbstausgabe von Reformiert, der Davoser Zeitung vom 30. Oktober und 6. November 2020 (Amtliche Publikationen) sowie auf der Homepage (www.davos-reformiert.ch, unter Davos Dorf/Laret / Aktuell) sowie das Auflegen in der Kirche, ist die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig.

Die auf den Stühlen aufliegende Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Liesel Wenz vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

Als Präsenzliste dient die Liste, in welche die Teilnehmer vor Betreten des Saals ihre Namen eintragen mussten (Schutzkonzepts wegen Covid-19).

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2019

Es lag in der Kirche (Seiteneingang, Schriftständer) auf und liegt auch auf den Stühlen.

Das Protokoll wird genehmigt, mit einem Dank an den Verfasser, Beat Müller

4. Jahresbericht der Präsidentin / Ressortberichte

Die Jahresberichte erfassen die Dauer von Juni 2019 bis Juni 2020.

Ressort Präsidium (Regula Meier):

"(Das Ressort umfasst die Bereiche: Leitung Kirchgemeinde, Vertretung nach Aussen, Personalwesen, Pflichtenheft.)

Das Jahr hat viele spannende Erfahrungen samt einer Pandemie, die immer noch andauert, gebracht.

Gerade während des Lockdowns wurde mir bewusst, dass die Kirche und ihre Veranstaltungen doch schmerzlich fehlen, denn hier steht der Mitmensch im Zentrum: Wir kommen zusammen, feiern gemeinsam, erleben miteinander etwas, sind füreinander da, mischen uns - wenn es nötig ist - klar in Diskussionen ein und beziehen Stellung.

Wir sind mit den anderen Gemeinden des Kantons unterwegs. Die kantonale Zukunftstagung der Gemeindevorstände der ev.-ref. Kirche im August in Davos, stand unter dem Thema «führen und leiten». Es ging um die gemeinsame/partnerschaftliche Leitung der Kirchgemeinde. Es ist immer wieder spannend, Vorstandsmitglieder aus den verschiedenen Tälern Graubündens kennen zu lernen und sich auszutauschen.

An einem Vormittag der ausserordentlichen Synode Ende Januar in Chur, zu der auch die Vorstände eingeladen waren, ging es dann um die Wünsche an die Kirche bei Taufe, Hochzeit oder Abdankung. Die Diskussionen und Meinungen waren interessant.

Die Pandemie hat das Tempo bei der Umsetzung der neuen Kirchenverfassung etwas gebremst. Die Bildung der Kirchregionen ist auf gutem Wege und wir werden heute unter Traktandum 10 dazu mehr erfahren. Das neue Personalgesetz ist vor zwei Tagen im ev. Rat beraten worden.

Nun zu den Ereignissen in unserer Gemeinde (Einen Teil hören Sie nachher in den Ressortberichten.):

Im September haben sich die Vorstände der drei Kirchgemeinden Altein, Platz und Dorf/Laret Gedanken zur Kirchenregion gemacht und aufgelistet, was schon alles gemeinsam gemacht wird. Es ist schon ganz viel!

Im Oktober hat das Beurteilungsgespräch mit unserer neuen Sekretärin Brigitte Fingerhut stattgefunden: Es läuft für beide Teile gut und beide sind zufrieden. Sie ist für uns eine sehr wichtige Person, die mitdenkt und sich einsetzt. Vielen Dank!

Am 3. November 2019 fand das gemeinsame Reformationsfest des Kolloquiums Davos Albula bei uns statt. Am Samstagabend verwandelte sich die Kirche St.Theodul in ein Kino mit Popcorn und der Film «Zwingli» flimmerte über die Leinwand. Am Sonntag fand der gemeinsame GD statt, anschliessend gab es Gerstensuppe, Kaffee und Kuchen im Restaurant Dörfji und als Abschluss versetzten uns die Theaterszenen «Davos sucht einen Pfarrer» von Grüssers in der Kirche in die Zeit der Reformation zurück.

Da unser Sozialdiakon auf Ende August 2020 pensioniert wird, haben wir die Stelle bereits anfangs Dezember ausgeschrieben und die Bewerbungen bis Ende Januar 2020 erwartet.

Mitte Dezember wurde das langjährige Platzer Vorstandsmitglied Gerdien Slinkmann verabschiedet. Sie war auch im Dorf wohlbekannt: z. B. durch ihr Organisieren der Museumsbesuche im Kirchnermuseum und im Erzählcafé.

Seit dem 1. Januar sind die Fraktionsgemeinden Geschichte. Wir konnten für die Benützung des Gemeindehauses «Villa Vecchia» mit der Gemeinde Davos einen Pauschalbetrag abschliessen.

Anfangs Januar fand das Mitarbeiteressen als Dank an unsere vielen freiwilligen Mitarbeiter statt.

Während dem WEF war unsere Kirche wieder Sperrgebiet. Astrid Fiehland und Christian Pfeiffer leiteten in der Kirche St. Johann zu «Schweigen und Beten» einen Abend. Pfrn. Fiehland leitete auch den Schlussabend mit Taizé Liedern.

Im Februar fanden die Vorstellungsgespräche mit drei Kandidatinnen für die Sozialdiakon-Stelle statt und Kathrin Bechtiger wurde gewählt.

Nach dem Frauengebets Gottesdienst kam dann der Lockdown, der alles ausbremste. Weder Palmsonntag noch Karfreitag noch die Osternacht noch Ostern konnte gemeinsam gefeiert werden. Das Pfarrteam hat den Interessierten jeweils den Sonntagspredigttext samt Gebet zugeschickt, was sehr geschätzt wurde. Die Texte wurden auch über die Gemeindegrenzen hinweg geschrieben und so lernte man auch die Pfarrer der anderen Gemeinden kennen. Da auch an Pfingsten kein Gottesdienst gefeiert werden durfte, gab es eine Schlussrunde mit Gedanken aus allen drei Kirchgemeinden. Vielen Dank den Mitarbeitenden samt Sekretariat für die grosse Arbeit.

Eine Vorstandssitzung fiel aus, die andern fanden per Internet oder am Telefon statt. Eine spezielle Erfahrung!

Auch der Konfirmanden Unterricht fand im «Homescooling» statt, was die Konfirmanden und Astrid Fiehland forderte, aber auch ganz neue Möglichkeiten bot.

Die ordentliche Kirchgemeinde Versammlung im Frühling musste ausfallen, dafür konnte die Konfirmation als geschlossene Gesellschaft mit 9 Teilnehmenden stattfinden. Sogar ihr Abschlusslied durfte ertönen.

Der Vorstand tagte – zusammen mit den Pfarramtlichen Mitarbeitenden – an 10 Sitzungen. Einzelne Mitglieder, die in Kommissionen tätig waren, haben zusätzlich an weiteren Sitzungen und vielen Gesprächen teilgenommen. Von den amtlichen und freiwilligen Mitarbeitern*innen konnten viele Arbeiten, Hilfeleistungen, Verrichtungen und Begleitungen aber auch Projekte und Aktionen in unserer Kirchgemeinde durchgeführt werden.

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in unserer Kirchgemeinde leisten viel.

Das Messmer-Team mit Annina Ehrensperger, Liesel Wenz und Urs Hegnauer sind das ganze Jahr hindurch tätig. Vielen Dank!

Jessica Glensk erteilt neben Christian Pfeiffer die Religionsstunden im Schulhaus Bünza. Vielen Dank!

Von Juni 2019 bis Juni 2020 sind in unserer Kirchgemeinde 21 Personen (darunter eine 4-köpfige Familie) aus der Kirche ausgetreten und eine eingetreten. Der Bestand in unserer Kirchgemeinde betrug am 1. Januar 2020 1'071 Mitglieder.

Über weitere Vorkommnisse und Aktivitäten in der Kirchgemeinde werden Sie von den Ressortleitern*innen gleich anschliessend hören.

Nun bleibt mir noch der aufrichtige Dank an Sie, geschätzte Mitglieder, für Ihr Vertrauen uns gegenüber, für Ihr Dabeisein und Ihrer Treue zu unserer Kirchgemeinde. In diesen Dank schliesse ich auch die Mitarbeitenden, meine Vorstandskollegen*innen sowie die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen mit ein."

Ressort Aktuar (Beat Müller):

"Durch das fleissige Protokollieren in den Sitzungen des Vorstands sollte ich eigentlich am besten Wissen, welche Aktivitäten und Ereignisse das Kirchenjahr prägten. Sollte, denn während dem Mitschreiben scheinen Akkusativ, Dativ und all die anderen Stolperfallen der deutschen Sprache zu viel Aufmerksamkeit zu fordern, so dass ich mich aktiv erinnern muss.

Das letzte Jahr war natürlich geprägt durch den Lockdown aufgrund des Corona-Virus. Die Vorstandssitzungen liessen sich einfach per Videokonferenz durchführen, doch alle anderen kirchlichen Aktivitäten mussten mehr oder weniger ersatzlos gestrichen werden. Insbesondere die persönlichen Kontakte blieben aus.

Der Lockdown teilt das Kirchenjahr in zwei Teile, wobei der erste wie aus einer anderen Welt, aus einer anderen Zeit erscheint. Schon fast unwirklich wirkt die Bilder des emsigen Treibens auf dem Seehof-Seeli, damals im Dezember des vergangenen Jahres. Die Kirchgemeinde Davos-Laret war mit einem Marktstand am Weihnachtsmarkt präsent: An unserem Stand durfte man sein Glück beim Schnürli-Ziehen versuchen: Wurden zwei gleiche himmlische Figuren gezogen, erhielt man ein kleines Präsent. Wie leuchtende Kinderaugen und andere Reaktionen zeigten, war unser Stand ein Erfolg – obwohl und vielleicht gerade weil es bei uns nichts zu kaufen gab. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die fleissigen Hände, welche diesen Stand ermöglicht hatten.

Ich möchte es nicht unterlassen, generell allen freiwilligen Helfern, den Mitarbeitern, sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenvorstand ganz herzlich für ihre Arbeit während des vergangenen Jahres zu danken."

Ressort Diakonie, Spiritualität (Doris Büchi)

"Mein zwölftes und letztes Jahr im Kirchenvorstand war wieder spannend und sehr abwechslungsreich. Nachdem der Gottesdienst am Schwarzsee wegen nasser Witterung in der Kirche abgehalten wurde, hatten wir mit dem Taufgottesdienst auf Drusatscha mehr Glück. Es war ein Traumtag, für mich sowieso, weil mein erstes Enkelkind auf der Alp getauft wurde. Es war ein wunderschöner und emotionaler Gottesdienst, welcher von Pfrn. Hannah Thullen gestaltet wurde. Der Betttagsgottesdienst war gut besucht mit schöner Musik, ebenso der Gottesdienst zum Herbstfest, wo man sich anschliessend zum gemütlichen Teil im Heimatmuseum traf. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir alle draussen sitzen und Pfrn. Astrid Fiehland sorgte mit ihrem Akkordeon für die musikalische Unterhaltung. Für den Chor vom Gospeladvent meldeten sich rund 30 Sängerinnen und Sänger, welche am 2. Advent in der vollbesetzten Kirche zeigten, was sie alles gelernt hatten. Am 1. Advent sangen rund 30 Kinder vom Bünda Chor in der Kirche St. Theodul. An Weihnachten führten rund 25 Kinder das Weihnachtsspiel „Dr Zimmermaa isch immer da“ auf, die Kinder waren mit Herzblut dabei und die Kirche im Dorf und Platz war jeweils bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch die Gottesdienste an Heiligabend und Silvester waren gut besucht.

Im März fand wieder ein Gottesdienst zum Tag der Kranken in der Hochgebirgsklinik statt, auch dieser Gottesdienst in der Hochgebirgsklinik ist jeweils sehr beliebt. Die Tauferinnerungsfeier konnte gerade noch durchgeführt werden – und dann kam der Lockdown, und es fanden bis im Juni keine Gottesdienste mehr statt. Während dieser ganzen Zeit war aber die Kirche immer schön geschmückt, es lagen Karten auf und zu Ostern legte Pfrn. Astrid Fiehland Schöggeli in die Kirche. Der Predigtversand und die Telefongespräche wurden sehr geschätzt, trotzdem konnte man bei vielen Menschen die Vorfreude auf die regulären Gottesdienste deutlich spüren. Unter strengen Schutzmassnahmen wurden im Juni wieder Gottesdienste in der Kirche abgehalten, am 14. Juni wurde im kleinen Rahmen die Konfirmation gefeiert.

Mir hat diese besondere Zeit gezeigt, dass auch ein Kirchenbesuch nicht selbstverständlich ist.

Seniorenarbeit: Auch die Dörflernachmittage waren wieder sehr interessant und lehrreich, mit den verschiedensten Themen. Ein wichtiger Anlass für viele ist die Dörfler Weihnachtsfeier, welche von einem Flötentrio umrahmt wurde und sehr familiär war. Im Januar wurde in der Villa Vecchia die Küche umgebaut, deshalb fand der Dörflernachmittag in der Hochgebirgsklinik statt und war sehr spannend und informativ. Die Dörflerreise führte dieses Jahr nach Weesen, von dort ging es mit dem Schiff nach Walenstadt, und in Quinten gab es dann ein feines Mittagessen. Auf dem Rückweg machte der Car einen Zwischenhalt im Schlosshotel in Bad Ragaz.

Auch im Erzählcafé erfuhren wir wieder viel Spannendes, Lustiges aber auch Trauriges, die Nachmittage sind nach wie vor sehr beliebt und wurden während der Corona Pandemie sehr vermisst.

Ich durfte 12 spannende und lehrreiche Jahre im Kirchenvorstand erleben und bin sehr dankbar für diese schöne Zeit! Mit einem Kofferchen voll wertvoller Erfahrungen und schönen Erlebnissen geht meine Reise nun weiter mit anderen Menschen und anderen Projekten. Ich danke allen von Herzen für die Hilfe und die Unterstützung und für die vielen konstruktiven, aber auch oft unterhaltsamen Sitzungen und für das schöne Miteinander! Es war schön mit euch, macht weiter so! Alles Gute, Doris"

Ressort Bildung, Religionsunterricht (Jörg Ammann)

"Das Jahr 2019 verlief wie gewohnt und gehabt. Wir hatten ein breites Angebot und diverse andere Arbeiten, welche pflichtbewusst aufgeführt wurden. Turbulenter, wie wir alle wissen, wurde das Jahr 2020. Eine grosse Herausforderung für alle Angestellten und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zur Schule: Der Religionsunterricht im Schulhaus Bünza startete normal. So hatten wir von der 1. + 2. Klasse 45 Schüler im ökumenischen und 50 Schüler von der 3. – 6. Klasse im reformierten Religionsunterricht. Die Fachkräfte erarbeiteten diverse Aktivitäten, wie der Willkommensgottesdienst mit Segnung der 1. Klässler vom 24. August 2019 und den Schulgottesdienst zur Einstimmung auf die Adventszeit am 29. November. Doch dann kam der Lockdown und stellte unsere Lehrpersonen vor grosse Herausforderungen. Wie weiter mit dem Religionsunterricht? Wie erreichen wir die Schüler? Können wir unsere Werte überhaupt weitergeben? Wie funktioniert es in den Schulen? Abklärungen, Absprachen und Vorbereitung brauchten viel Zeit und Energie. Ziel war es, den Schülern angemessene Aufgaben abgeben zu können. Auch der geplante Abendmahlsgottesdienst am Palmsonntag mit den 3. Klässler musste abgesagt werden.

Nach den Frühlingsferien konnte der normale Religionsunterricht endlich wiederaufgenommen werden. Ein schönes Wiedersehen von Schülern und Lehrern, alle freuten sich über die zurückkehrende Normalität.

Zum Konfirmationsunterricht:

Nach einem sehr schönen Lager in Mannenbach am Bodensee, zusammen mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Landschaft Davos, wurden die Konfirmanden am Herbstfest 2019 begrüsst: Es sind acht Jugendlichen aus dem Dorf plus einer aus dem Unterschnitt. Als Helfer beim Herbstfest im Heimatmuseum konnten sie gleich ihre ersten Kredits («Go Help») einsammeln.

Die ersten Monate hat sich die Gruppe dann vierzehntägig für eine Doppelstunde mit Pfrn. Fiehlant getroffen. Zusätzlich galt es Wahlpflichtkurse auszuwählen. Die Stimmung war von Beginn an sehr gut. Da einige Jugendliche aus Davos Laret stammen, nutzten

sie auch gern die Möglichkeit, am Sonntagabendgottesdienst in der Hochgebirgsklinik teilzunehmen.

Ein schönes Gemeinschaftserlebnis waren auch die beiden Pizza- und Spieleabende bei Pfrn. Fiehland. Einige Jugendliche nahmen an der Velo-Demo für das Klima teil. Dies zeigte den SchülerInnen, welche sich bei "Fridays for future" engagieren, dass sie in der Kirchgemeinde mit ihrem Anliegen ernst genommen werden.

Der Lockdown ab März stellte die Konfirmandengruppe ebenfalls vor neue Herausforderungen. Der Unterricht wurde nun per Zoom wöchentlich fortgeführt. Es gab auch kleine Aufgaben wie das Online-Spiel «Finding Jesus». Singen und feiern von Gottesdiensten war leider lange nicht möglich. Die Konfirmation der neun Jugendlichen konnte schliesslich, beschränkt auf Familienangehörige und mit ausgeklügelter Sitzordnung, wie geplant am 14. Juni 2020 gefeiert werden.

Die Arbeitsgruppe „Ökumenischer Religionsunterricht in Davos“ hat sich einmal getroffen. Dabei ging es um Informationsaustausch und die Koordination von Schülerangeboten in den jeweiligen Kirchengemeinden, wie Schülergottesdienste, Martinsfeier usw.

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinden Davos Platz und Altein wurde zu weiteren kirchlichen Angeboten eingeladen: Diese waren das Lager während den Herbstschulferien zum Thema «Königin Esther», das Weihnachtprojekt «Dr Zimmermaaisch immer da!», dass in den Kirchen von Davos Dorf und Davos Platz separat aufgeführt wurden.

Benjamin Pertschy übernahm letzten Sommer die CEVI. Das kleine und junge Team ging voller Freud und Energie hinter die Arbeit. Man hat sich das grosse Ziel gesteckt, die CEVI Davos zu retten, kein einfaches Ziel, denn es gibt viel zu tun. Im ersten Jahr gelang es, die Teilnehmerzahl zu halten und die Qualität im Programm zu steigern. Doch auch der CEVI machte der Virus einen Strich durch die Rechnung: Programme mussten abgesagt werden, und je näher der Sommer kam, desto mehr wurde bewusst, dass es um den Höhepunkt im CEVI Jahr nicht gut aussieht. Die Lager sind immer ein Riesenerlebnis für Teilnehmer und Leiter.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern, den SchülerInnen, den Klassenlehrern, den Eltern, den Fachlehrpersonen Religion, Astrid Fiehland, Hannah Thullen, Christian Pfeiffer, sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenvorstand ganz herzlich für die Unterstützung und das Mittragen unserer Arbeit während des vergangenen Jahres zu danken."

Ressort Ökumene (Seraina Elmer)

"Ich durfte ein spannendes, interessantes und vielseitiges Jahr erleben. Der Sommer 2019 bis Anfang 2020 ist ein wenig schwammig, da ich anfangs August meine dritte Tochter begrüßen durfte. Diese durfte auch mal bei Sitzungen dabei sein und dabei schlafen oder trinken.

Unter anderem war sie bei einer wichtigen BfA (Brot für Alle) Sitzung dabei, bei dieser wurde beschlossen, dass wir auf die Rosenaktion und Brotaktion 2020 verzichten werden, aufgrund der schlechten Nachfragen/Unterstützung in den letzten Jahren. Aber dadurch, dass wir weder eine Brot- noch eine Rosenaktion haben werden, überlegten wir, verschiedene andere Möglichkeiten, wie Mais oder Kräuter säen, mit

Saatgut, die wir via lokaler Gärtnerei beziehen und wenn möglich irgendwo in Davos aussäen. Oder eine Abfall Sammelaktion mit Jugendlichen im Frühjahr. Wir wollen die Ideen weiterdenken, um etwas Neues fürs 2021 anzubieten.

Die Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden und die EMK unterstützen bei ihren Aktionen das Projekt der Mission 21 aus Peru. (Projektnummer 476.1012). Dieses Projekt wird für zwei Jahre unterstützt, auch im Hinblick, dass die Missionssynode der Mission 21 im Sommer 2021 in Davos weilt. Corona bedingt wurde 2020 alles abgesagt. Aber trotzdem wurden dem Projekt 1000.- gespendet.

Die Adventswerkstatt Anfang Dezember war gut besucht, kollidierte aber wieder mit anderen Adventsanlässen in Davos und Umgebung. Es wurde dennoch fleissig gebacken, gemalt und gebastelt. Dabei entstanden unter anderem wunderschöne Adventskränze und -gestecke. Beim Besuch in der beliebten Kaffeestube konnte man den Anlass mit leckereren Kuchen und belegten Broten abrunden.

Am 1. Freitag im März feierten wir unter der Leitung von Juliane Grüsser in der Kirche St. Johann den Weltgebetstag der Frauen zum Gebiet Simbabwe. Es war eine letzte, kleine Gelegenheit einen leckeren, von den teilnehmenden Frauen selbstgemachten Apéro, zu geniessen. Es war ein gut besuchter Gottesdienst und die Liturgie stand unter dem Wort «Steh auf und geh!» (Joh 5). Faszinierend ist, dass das gleiche Gebet im Rhythmus von 24 Stunden über die ganze Welt getragen wird.

Zwei Tage später durfte ich mit Pfrn. Hannah Thullen und Annegret Ernst Weissert den Taferinnerungsgottesdienst durchführen, und da war Apéro schon nicht mehr erlaubt. Es war für mich der letzte Gottesdienst, den ich im Berichtjahr 19/20 besuchen konnte."

Ressort Liegenschaften (Urs Hämmerli)

"Im Berichtjahr standen folgende Arbeiten an:

Kirche Dorf: Für Schneeräumung bei der Kirche Dorf ist neu die Firma Hoffmann beauftragt.

Pfarrhaus: Der Küchenboden wurde mit neuem Laminat aufgefrischt. Bei der Heizung galt es den Ölbrenner zu ersetzen. Vor dem Pfarrhaus wurden einige Bäume gefällt und fachgerecht entsorgt. Entlang der Strasse musste die Stützmauer saniert werden.

Kirche Laret: Im Innenbereich der Kirche wurden die Risse ausgespachtelt, Wände, Decke und Fenster neu gestrichen.

Wohnung Bünda: Die Renovation der Wohnung "Bündastrasse 7" wurde unter der Leitung von Martin Stöhr geplant und ausgeschrieben. Basierend auf den eingegangenen Offerten vergab der Vorstand die Arbeiten an diverse Handwerker aus der Region. Die eigentliche Renovation findet erst im nächsten Berichtjahr statt.»

Wald Stützbach: Anfragen der Gemeinde zur Wasserversorgung, zu Wald und Brachland für die Bachsanierung wurde beantwortet."

Die Berichte werden alle mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

Iris Hoffmann präsentiert die Jahresrechnung.

Die Steuererträgen sind um 13'000.- CHF tiefer als im 2018. Der Ertrag liegt bei 650'483.39.

Die Personalkosten sind etwas höher als im 2018, ebenso der Unterhalt der Liegenschaften. Der Aufwand total liegt bei 646'886.21 CHF. Der Gewinn beträgt 3'597.18.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die grosse Arbeit von Iris wird mit Applaus verdankt. Herzlichen Dank auch an Markutt Treuhand für den Revisorenbericht.

6. Budget 2021

Das Budget für das Jahr 2021 ist vergleichbar mit jenen der letzten Jahre. Im nächsten Jahr sind jedoch keine grösseren Renovationsarbeiten geplant. Folglich ist das Budget für Unterhalt tiefer, und somit auch das gesamte Budget.

Aus dem Plenum wurde gefragt, ob für die Kirchenregion ein Budgetposten geplant ist. Dem ist nicht so. Der Plan ist, mit dem gleichen finanziellen Rahmen wie bis anhin (mit den Kolloquien) zu starten.

Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung Steuerfuss für das Jahr 2021

Der Vorstand schlägt vor, den Steuerfuss von 11% der einfachen Kantonalsteuer beizubehalten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Es treten nach 12, bzw. 17 Jahren im Vorstand Doris Büchi (Vizepräsidentin) und Iris Hoffmann (Ressort Finanzen) zurück.

Regula Meier, der Vorstand und die Mitarbeiter danken den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz. Regula überreicht beiden ein kleines Präsent.

Als neue Vorstandsmitglied wird Susanne Sprecher gewählt.

Die Revisionsstelle, Markutt Treuhand, wird einstimmig bestätigt.

9. Information Vergabungen 2019

Aufgrund der Richtlinien (2.5% vom Steuereingang 2018) werden im 2019 14'950 CHF vergeben.

| Inland | 2019 |
|-------------------------|--------------|
| Schw. Flüchtlingshilfe | Fr. 1'500.00 |
| Cevi Davos | Fr. 2'000.00 |
| Klinikpfarramt Wolfgang | Fr. 2'000.00 |

| | |
|------------------------------|--------------|
| Aids Hilfe Graubünden | Fr. 2'500.00 |
| Stiftung Scalottas, Scharans | |
| Total Inland | Fr. 7'500.00 |

| Ausland | 2019 |
|-----------------------------|--------------|
| Altersheim Nikodemus Brasov | Fr. 2'450.00 |
| HEKS | Fr. 2'000.00 |
| Projekt Palästina | Fr. 1'000.00 |
| Lyfegate - Tor des Lebens | Fr. 1'000.00 |
| Flüchtlingsberatungsstelle | Fr. 1'000.00 |

| | |
|---------------|---------------|
| Total Ausland | Fr. 7'450.00 |
| Total Inland | Fr. 7'500.00 |
| Gesamtsumme | Fr. 14'950.00 |

Zu den Vergabungen gab es keine Fragen.

**10. a) Beitritt zur Kirchenregion Davos
b) Genehmigung der Statuten
c) Wahl der 3 Delegierten**

Hannah Thullen informiert über die neue Verfassung, die Arbeit der Spurguppe und die neue Kirchenregion, welche aus den KG Altein, Davos Platz und Davos Dorf / Laret bestehen wird.

Das bisherige Gefäss, das Kolloquium, konnte keine eigenen Mitarbeiter anstellen. Die neue Kirchenregion hat nun diese Möglichkeit. Dadurch kann es einfacher werden, regionale Projekte umzusetzen.

In der Regionalversammlung der Kirchenregion haben nebst den Delegierten der Kirchgemeinden auch die in der Kirchenregion wohnhaften Mitglieder des Evangelischen Grossen Rates Einsitz. Für die KG Davos Dorf / Laret sind das 3 Delegierte. Der Vorstand der Kirchenregion wird aus selbiger Versammlung gebildet.

Bevor die Kirchenregion ihre Arbeit aufnehmen kann, muss die Kirchgemeindeversammlung zu folgenden Punkten zustimmen:

a) Beitritt zur Kirchenregion Davos

Die Versammlung beschliesst einstimmig, der Kirchenregion Davos beizutreten.

b) Genehmigung der Statuten

Die Statuten wurden bereits vom Vorstand und der Kantonalkirche genehmigt. Sie werden ebenfalls einstimmig von der Versammlung genehmigt.

c) Wahl der 3 Delegierten.

Christelle Lusti, Hannah Thullen als Mitarbeiterin und Regula Meier als Vertreterin des Vorstands werden als Delegierte der KG Davos Dorf / Laret zur Wahl vorgeschlagen. Die Versammlung bestätigt alle 3 vorgeschlagenen Delegierten.

11. Mitteilung und Umfragen

Eine Wortmeldung betrifft die anstehenden Abstimmungen betreffend Konzernverantwortungsinitiative und Kriegswaffengesetz: Es wurde motiviert, an der Abstimmung teilzunehmen und dabei christliche Werte zu beachten.

Die Präsidentin Regula Meier schliesst die Versammlung um 21.45h. Auf Speis und Trank muss aufgrund des Schutzkonzepts verzichtet werden.

Der Aktuar

Beat Müller

Jahresrechnung

Rechnung 2020

Evangelisch - reformierte Kirchgemeinde Davos Dorf / Laret

Zusammenfassung

| | | Rechnung 2020 | Rechnung 2019 |
|---|------|-------------------|-------------------|
| Steuererträge | 6000 | 590'642.95 | 584'804.25 |
| | 6010 | | |
| Bruttoertragszinsen | 6200 | 33.16 | 34.34 |
| Mietzinseinnahmen | 6400 | 32'195.00 | 39'828.60 |
| | 6410 | | |
| Verschiedene Erträge | 6600 | 2'566.25 | 2'642.20 |
| Kollekten | 6650 | 13'600.00 | 23'174.00 |
| Entnahme Baufonds | | | |
| E r t r a g | | 639'037.36 | 650'483.39 |
| Personalkosten | | 347'558.10 | 350'335.60 |
| Pfarramt-Betrieb | | 16'095.76 | 9'318.45 |
| Kapitalzinsen | | 1'005.81 | 1'754.07 |
| Anschaffungen, Unterhalt und Reparatur von Einrichtungen | | 123'250.75 | 52'202.74 |
| Mieten | | 2'500.00 | 2'500.00 |
| Abschreibungen | | 0.00 | 0.00 |
| Rückstellung Baufond | | 0.00 | 80'000.00 |
| Versicherungsprämien | | 6'663.80 | 6'652.10 |
| Heizung und Strom | | 17'931.55 | 15'220.85 |
| Büro- und Verwaltungsspesen | | 45'092.90 | 38'851.10 |
| Werbung | | 4'705.00 | 4'202.70 |
| Mitgliederbeiträge | | 3'408.40 | 3'032.85 |
| Vergabungen | | 14'620.00 | 14'950.00 |
| Gemeindearbeit | | 34'637.94 | 44'865.75 |
| Kollekten inkl. Hilfskasse | | 16'994.00 | 23'000.00 |
| a.o. Einlage Steuerreserve | | 0.00 | 0.00 |
| A u f w a n d | | 634'464.01 | 646'886.21 |
| Gewinn | | 4'573.35 | 3'597.18 |
| | | 639'037.36 | 650'483.39 |

Rechnung 2020 - Einzelheiten

| | | Rechnung 2020 | Rechnung 2019 |
|---|-------------|-------------------|-------------------|
| ERTRAG | | | |
| Steuererträge | | 590'642.95 | 584'804.25 |
| Kirchensteuern | 6000 | 575'983.65 | 576'954.00 |
| Quellensteuer | 6010 | 14'659.30 | 7'850.25 |
| Erbschaftssteuern | 6020 | 0.00 | 0.00 |
| Bruttoertragszinsen | 6200 | 33.16 | 34.34 |
| Mietzinseinnahmen | | 32'195.00 | 39'828.60 |
| Mietzinseinnahmen Pfarrhaus | 6400 | 23'972.80 | 23'772.60 |
| Mietzinseinnahmen Bündastrasse 7 | 6410 | 8'222.20 | 16'056.00 |
| Verschiedene Erträge | 6600 | 2'566.25 | 2'642.20 |
| Kollekten inkl. Hilfskasse | 6650 | 13'600.00 | 23'174.00 |
| ERTRAG | | 639'037.36 | 650'483.39 |
| AUFWAND | | | |
| Personalkosten | | 347'558.10 | 350'335.60 |
| Mitarbeiter Löhne | 4000 | 231'891.30 | 235'684.65 |
| Religionslehrer Löhne | 4001 | 4'868.65 | 3'540.80 |
| Organisten Löhne | 4002 | 18'198.55 | 18'365.60 |
| Messmer Löhne | 4003 | 16'663.60 | 18'389.40 |
| Sekretariat Löhne | 4004 | 10'955.65 | 12'796.15 |
| Vorstandsentschädigung | 4005 | 18'255.00 | 18'570.00 |
| AHV / IV / EO / FAK / ALV | 4010 | 17'661.85 | 16'854.40 |
| Familienzulagen | 4020 | 2'700.00 | 2'400.00 |
| Kranken- und Unfallversicherungsprämien | 4050 | 6'530.15 | 4'739.25 |
| Prämien Pensionskasse | 4060 | 13'626.35 | 13'437.20 |
| Übriger Personalaufwand | 4070 | 6'207.00 | 5'558.15 |

| | | Rechnung 2020 | Rechnung 2019 |
|---|------|----------------------|----------------------|
| Pfarramt-Betrieb | | 16'095.76 | 9'318.45 |
| Porti, Telefon, | 4100 | 8'340.35 | 4'754.05 |
| Büromaterial | 4105 | 6252.95 | 3'842.85 |
| Literatur, Zeitschriften | 4120 | 0 | 0 |
| Weiterbildung | 4125 | 0.00 | 0.00 |
| Verschiedenes | 4130 | 1'502.46 | 721.55 |
| Kapitalzinsen | | 1'005.81 | 1'754.07 |
| Hypothekarzinsen | 4200 | 0.00 | 530.10 |
| Bankspesen | 4225 | 1005.81 | 1'223.97 |
| Anschaffungen, Unterhalt und Reparatur von Einrichtungen | | 123'250.75 | 52'202.74 |
| Kirche Davos Dorf | 4301 | 5'706.75 | 10'878.30 |
| Kirche Laret | 4302 | 19'025.50 | 13'465.70 |
| Pfarrhaus | 4307 | 3'761.80 | 21'654.44 |
| Wohnung Bündastrasse 7 | 4308 | 94'756.70 | 3'919.30 |
| Anschaffungen, Unterhalt Mobiliar | 4310 | 0.00 | 2'285.00 |
| Mieten | | 2'500.00 | 2'500.00 |
| Miete Villa Vecchia | 4350 | 2'500.00 | 2'500.00 |
| Abschreibungen | | 0.00 | 0.00 |
| Abschreibungen Pfarrhaus | 4400 | 0.00 | 0.00 |
| Abschreibung auf Kirche Davos-Dorf | 4401 | 0.00 | 0.00 |
| Abschreibung auf Wohnung Bündastrasse 7 | 4408 | 0.00 | 0.00 |
| Rückstellungen Baufond | | 0.00 | 80'000.00 |
| Rückstellung Baufond | 4410 | 0.00 | 80'000.00 |
| Versicherungsprämien | | 6'663.80 | 6'652.10 |
| Heizung und Strom | | 17'931.55 | 15'220.85 |
| Kirche Davos Dorf | 4610 | 11'295.40 | 11'388.35 |
| Kirche Laret | 4620 | 4'256.30 | 5'253.75 |
| Pfarrhaus | 4670 | 2'379.85 | -1'421.25 |
| Büro- und Verwaltungsspesen | | 45'092.90 | 38'851.10 |
| Büro- und Verwaltungsspesen | 4700 | 2'240.00 | 3'430.00 |
| Steuerinkassogebühren | 4710 | 35'045.65 | 30'221.85 |
| Liegenschaftssteuer | 4730 | 94.00 | 235.00 |
| Verschiedene Verwaltungskosten | 4740 | 7'713.25 | 4'964.25 |

| | | Rechnung 2020 | Rechnung 2019 |
|---|------|-------------------|-------------------|
| Werbung | | 4'705.00 | 4'202.70 |
| Inserate Gottesdienst | 4800 | 4'705.00 | 4'459.80 |
| Übrige Inserate und Publikationen | 4802 | 0.00 | -345.60 |
| Flyer und Broschüren | 4820 | 0.00 | 88.50 |
| Mitgliederbeiträge | | 3'408.40 | 3'032.85 |
| Mitgliederbeiträge Vereine / Institutionen | 4900 | 3'408.40 | 3'032.85 |
| Vergabungen | | 14'620.00 | 14'950.00 |
| Vergabungen Institutionen / Entwicklungshilfe | 4901 | 14'620.00 | 14'950.00 |
| Gemeindearbeit | | 34'637.94 | 44'865.75 |
| CEVI Davos | 4910 | 3'463.05 | 1'728.20 |
| Gottesdienste | 4911 | 3'673.89 | 5'645.75 |
| Gottesdiensttransporte | 4912 | 460.00 | 732.85 |
| Fiire mit de Chlina | 4913 | 83.95 | 190.75 |
| Jugendarbeit | 4914 | 0.00 | 0.00 |
| Erwachsenenbildung | 4915 | 0.00 | 123.30 |
| Senioren | 4916 | 4'762.44 | 5'984.64 |
| Religionsunterricht Material | 4917 | 706.05 | 567.75 |
| Kolibri (Sonntagsschule) | 4918 | -1'459.55 | 1'912.05 |
| Konfirmandenunterricht | 4919 | 3'418.00 | 4'809.20 |
| Sammlungen, Auslagen | 4920 | 0.00 | 1'547.20 |
| Veranstaltungen verschiedene | 4921 | 10'074.40 | 9'337.78 |
| Gemeinsame Veranstaltungen | 4922 | 1'449.50 | 3'117.18 |
| Kasualien | 4923 | 100.00 | 863.70 |
| Kirchenmusik | 4925 | 5'272.71 | 5'202.55 |
| Sonntagskonzerte | 4926 | 0.00 | 0.00 |
| Spezialmusik | 4927 | 1'897.00 | 1'788.00 |
| Verschiedene Unkosten | 4950 | 736.50 | 1'314.85 |
| Beiträge & Unterstützungen | | 16'994.00 | 23'000.00 |
| Beiträge & Unterstützungen Diverse | 4980 | 16'994.00 | 22'800.00 |
| Beiträge & Unterstützungen Hilfskasse | 4990 | 0.00 | 200.00 |
| a.o. Einlage Steuerreserve | | 0.00 | 0.00 |
| a.o. Einlage Steuerreserve | 4960 | 0.00 | 0.00 |
| A U F W A N D | | 634'464.01 | 646'886.21 |
| Gewinn | | 4'573.35 | 3'597.18 |
| | | 639'037.36 | 650'483.39 |
| | | 639'037.36 | 650'483.39 |

Bilanz per 31. Dezember 2020

| A K T I V E N | Rechnung 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Soll | Haben | Soll | Haben |
| Flüssige Mittel | 1'245'105.46 | | 1'273'486.91 | |
| Kasse | 1000 | 11.70 | | 118.20 |
| Postscheck | 1001 | 4'111.30 | | 4'258.20 |
| Postscheck Kollekten | 1002 | 43.84 | | 42.24 |
| Kontokorrent Raiffeisenbank Davos | 1004 | 1'192'212.95 | | 1'219'936.09 |
| Sparkonto «Brot für alle» Raiffeisenbank | 1005 | 412.51 | | 850.78 |
| Sparkonto Raiffeisenbank Davos | 1006 | 0.00 | | 0.00 |
| Sparkonto Raiffeisenbank Rumänien | 1008 | 25'222.70 | | 25'216.40 |
| Sparkonto Hilfskasse Raiffeisenbank | 1020 | 23'090.46 | | 23'065.00 |
| Wertschriften | | 2.00 | | 2.00 |
| Forderungen | | 550'390.80 | | 553'985.25 |
| Rückhaltebetrag Q'St. | 1041 | 0.00 | | 0.00 |
| Forderungen allgemein | 1050 | 534.80 | | 0.00 |
| KK Gemeinde, Davos | 1053 | 541'203.35 | | 546'732.15 |
| Forderungen Eidg. Steuerverwaltung VST | 1059 | 0.00 | | 1.75 |
| Transitorische Aktiven | 1090 | 8'652.65 | | 7'251.35 |
| Umlaufvermögen | | 1'795'498.26 | | 1'827'474.16 |
| Grundstücke und Gebäude | | 6.00 | | 6.00 |
| Wälder Seehorn und Laret | 1100 | 2.00 | | 2.00 |
| Kirchen Dorf und Laret | 1101 | 2.00 | | 2.00 |
| Pfarrhaus | 1107 | 1.00 | | 1.00 |
| Wohnung Haus Jörimann, Davos Dorf | 1109 | 1.00 | | 1.00 |
| Total Anlagevermögen | | 6.00 | | 6.00 |
| Total Aktiven | | 1'795'504.26 | | 1'827'480.16 |
| P A S S I V E N | | | | |
| Verbindlichkeiten | 2000 | 20'461.65 | | 35'721.90 |
| Transitorische Passiven | 2090 | 350.00 | | 0.00 |
| Hypotheken | | 0.00 | | 0.00 |
| Hypothek Raiffeisenbank Davos (Wohnung) | 2060 | 0.00 | | 0.00 |
| Hypothek Raiffeisenbank Davos (Pfarrhaus) | 2062 | 0.00 | | 0.00 |
| Hypothek Raiffeisenbank Davos (Jörimann) | 2063 | 0.00 | | 0.00 |
| Fonds | | 1'451'242.90 | | 1'471'603.90 |
| Fonds Brot für alle | 2010 | 3'375.75 | | 3'736.75 |
| Baufonds | 2110 | 945'000.00 | | 965'000.00 |
| Schwankungsreserve Steuerertrag | 2112 | 500'000.00 | | 500'000.00 |
| Jugendfonds | 2114 | 2'367.15 | | 2'367.15 |
| Freskenfonds | 2115 | 500.00 | | 500.00 |
| Partnergemeinde Rumänien | | 37'330.75 | | 38'608.75 |
| Rumänienfonds allgemein (nicht zweckbestimmt) | 2013 | 17'769.25 | | 17'769.25 |
| Patenschaften Altersheim Nikodemus | 2117 | 9'561.50 | | 10'839.50 |
| LEGAT Hilfsverein Chur/Davos | 2118 | 10'000.00 | | 10'000.00 |
| Patenschaften Kinderlager | 2119 | 0.00 | | 0.00 |
| Fremdkapital | | 1'509'385.30 | | 1'545'934.55 |
| Kirchenvermögen | | 281'545.61 | | 277'948.43 |
| Kirchenvermögen | 2120 | 281'545.61 | | 277'948.43 |
| Gewinn | | 4'573.35 | | 3'597.18 |
| Eigenkapital | | 286'118.96 | | 281'545.61 |
| Total Passiven | | 1'795'504.26 | 1'827'480.16 | 1'827'480.16 |